





Bey dem
Heiligem Sintit
 Des
Wohlgebohrnen Herrn
S E R R S
Friedrich Wilhelm
Herolds,

Sr. Kön. Maj. in Preussen Hochverordneten Geheimden,
 Kriegs- und Domainen- wie auch Jagd- Forst- und Gränz- Rathes
 im Herzogthum Magdeburg, ersten Ober- Burgemeisters
 der Stadt Halle, Vornehmen Patricii und
 Pfänners allhier

Wolte
 Gegen die

Hochbetrübte Verwandte

Sein aufrichtiges Mittheiden
 In einer

Trauer- Nde

bezeugen
 Ein ergebenst verbundener Diener

J. P. K. v. N.

H A L L E,
 Gedruckt bey Johann Friedrich Grunerten, Universitäts- und Raths-Buchdrucker.

1914 J 234





Nicht vielleicht ein kurzer Schlummer
Mir anitz vergebens Kummer?
Oder ist's, mein Freund, Dein Grab?
Bricht des schweren Schicksals Strenge
Dir, bey Deiner Arbeit Menge,
Schon den Lebens-Faden ab?

Ja, Du legst die muntren Glieder
Schon zu der Verwesung nieder,
Eh annoch Dein Abend kömmt.
Ihr, o werthesten Gebeine,
Seyd es, Die ich jetzt beweine;
Die Ihr meine Brust beklemmt.

Zwar kan nichts, allhier auf Erden,
Sterblichen gewisser werden,
Als zulezt die kühle Gruft;
Doch ist dis der größte Jammer,
Wenn die stille Ruhe-Kammer
Treue Freunde von uns ruft.

Wirft man die betrübten Blicke
Auf die alte Zeit zurücker,
Welche das Vertrauen band:
O! so werden jede Stunden,
Bey dem Sarge, neue Wunden,
Der die Einigkeit getrannt.

Freund, der Du mit allen Kräften,
In des Königes Geschäften,
Früh und spät, mit Uns gewacht;
Deiner Aschen muß bekennen:
Daß Dein unverhofftes Trennen
Mich fast mit zur Leichen macht.

Doch, aus jener blauen Ferne,
Strahlen Deiner Cronen Sterne
Meines Geistes Augen an;
Diese Freude der Erlösten
Ist, was mich aniso trösten,
Und das Trauren stillen kan.

Hier, in unsern Pilgrims-Tagen,
Dauern die gehäuften Plagen,
Biß uns einst die Stunde grüßt;
Da der Raum von wenig Ellen
Uns, samt unserm Zammers-Quellen,
In dem sichern Umfang schließt.

Noah ließ die Taube fliegen,
Als bereits die Stürme schwiegen;
Doch ihr Fuß fand keine Ruh:
Und, nach Sorgen und Beschwerden,
Eilen wir, von dieser Erden,
Jener frohen Wohnung zu.

Hochbetrübte, bis Erwegen
Wird den Zorn der Schmerzen legen,
Der so Herz, als Seele kränckt.
Fasset Euch bey Eurem Weinen,
Denn es wird der Tag erscheinen,
Der Euch alles wieder schenckt.



Pom Zb 6455

2^o



K. Zigan
Buchbinderei





Bey dem
Heiligem Eintrit

Des
Hohgebohrnen Herrn
S E R R S

Friedrich Wilhelm
Herolds,

Preussen Hochverordneten Geheimden,
inwie auch Jagd-Forst- und Granz-Raths
Magdeburg, ersten Ober-Burgemeisters
Halle, Bornehmen Patritii und
Pfanners allhier

Wolte
Gegen die

erbte Verwandte

sein aufrichtiges Mitleiden

In einer
Trauer-Rede

bezeugen

in ergebenst verbundener Diener

F. P. R. v. R.

H A L L E,

edrich Brunerten, Universitäts- und Raths-Buchdrucker.

1914 D 234

